

Qualitätspolitik

Normen- und Standardanforderungen erwarten eine kommunizierte Qualitätspolitik. esco möchte hiermit

- „Unsere Qualitätspolitik“ als Auszug aus dem Qualitätsmanagement-Handbuch,
- eine Bestätigung der Geschäftsführung und
- einen Hinweis auf beschlossene Compliance- und Verhaltensgrundsätze

seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorstellen.

Unsere Qualitätspolitik

Aufbauend auf unsere wissenschaftlichen, technischen und kommerziellen Kenntnisse und Erfahrungen ist es unser Streben, unsere führende europäische Marktposition auszubauen.

Salz ist unser Kerngeschäft, in das wir investieren und das wir weiterentwickeln werden.

Auf Basis der gültigen gesetzlichen Regelungen und unter Achtung der Belange von Gesellschaft und Umwelt werden in verantwortungsvoller Tätigkeit Salzprodukte und Dienstleistungen von höchster Qualität so bereitgestellt, dass sich daraus für unsere Kunden, Anteilseigner und Mitarbeiter ein dauerhaft steigender Nutzen ergibt.

Die Qualität unserer Produkte und Leistungen sowie die Produktsicherheit (HACCP) und der Verbraucherschutz (z.B. aus GMP, IFS, BRC, GMP+, QS sowie EU-Verordnungen und nationalen Gesetzgebungen), insbesondere bei Pharmasalz und Produkten aus dem Lebensmittel- und Tierfuttermittelbereich, stehen im Vordergrund.

Unsere Prozesse werden überprüft und bewertet; sie sind darauf ausgerichtet, die Qualität unserer Produkte zu sichern und unser QM-System ständig zu verbessern.

Grundlage für unseren Erfolg ist ein hohes wissenschaftliches, technisches und kaufmännisches Know-how.

Bestätigung der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der esco bestätigt,

- dass sie eine adäquate Qualitätssicherung eingeführt hat und aufrecht erhält und diese als unverzichtbar erachtet, um die Produktsicherheit für Mensch, Tier und Umwelt jetzt und in Zukunft gewährleisten zu können;
- aktiv dafür zu sorgen, dass die Produktionsbedingungen des Unternehmens, das unter ihrer Leitung steht, jederzeit die Anforderungen der gesetzlichen und untergesetzlichen Normen sowie diejenigen Anforderungen erfüllt, die in den Regelungen für Pharmasalz und Produkte aus dem Lebensmittel- und Tierfuttermittelbereich gestellt werden;

Qualitätspolitik

- sich der Tatsache bewusst zu sein, dass eine sorgfältige Qualitätssicherung unverzichtbar ist, um Unglücksfälle zu vermeiden und somit schädliche Folgen für die Abnehmer und die weiteren Produktions- bzw. Handelsstufen auszuschließen;
- sich in der Verantwortung für eine optimale Einrichtung und Durchführung der Qualitätssicherung zu sehen, indem innerhalb des Unternehmens die Voraussetzungen für eine optimale Durchführung der dazu erforderlichen Maßnahmen geschaffen werden, und indem dem Qualitätsbewusstsein aller betreffenden Mitarbeiter des Unternehmens eine hohe Priorität eingeräumt wird;
- sich der Tatsache bewusst zu sein, dass auf Grund der Gesetzeslage eine Haftpflicht besteht oder bestehen kann;
- einen Qualitätsbeauftragten für jeden in Frage kommenden Produktionsstandort angestellt zu haben, der darauf achtet, dass die gemäß der Regelungen für Pharmasalz und Produkten aus dem Lebensmittel- und Tierfuttermittelbereich ausgestaltete Qualitätssicherung ordnungsgemäß durchgeführt wird. Der Qualitätsbeauftragte ist dazu berechtigt, ggf. nach Abstimmung mit der Geschäftsführung für die anderen Mitarbeiter verbindliche Anordnungen zu treffen, mit dem Ziel, erforderliche Maßnahmen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung durchzuführen und eventuelle Schwachstellen zu beseitigen oder zu vermeiden.

Compliance und Verhaltensgrundsätze

Unsere hohe unternehmerische Kompetenz in unseren Geschäftsfeldern ist bei unseren Kunden und Partnern anerkannt. Dies zu bewahren und weiter zu entwickeln, bedeutet eine große Herausforderung für uns. Hierzu ist ein von Integrität und Verantwortungsbewusstsein geprägtes Handeln jedes einzelnen Mitarbeiters erforderlich.

Bei Verstößen gegen Gesetze drohen nicht nur dem Mitarbeiter die entsprechenden rechtlichen Konsequenzen, sondern auch unserem Unternehmen droht erheblicher finanzieller Schaden und Imageverlust. Fehlverhalten aus Unkenntnis kann unser Ansehen bei Kunden, Partnern und in der Öffentlichkeit beschädigen. Aus diesem Grund wurden Verhaltensgrundsätze formuliert und intern abgestimmt.

Da gesetzmäßiges und verantwortungsvolles Verhalten grundsätzlich als selbstverständlich angesehen werden kann, enthalten diese Verhaltensgrundsätze keine wesentlichen neuen Regelungen, sondern ergänzen unsere wichtigsten unternehmenspolitischen Grundwerte und fassen die grundlegenden rechtlichen und ethischen Pflichten zusammen, deren Beachtung wir von jedem einzelnen Mitarbeiter erwarten.

Die Verhaltensgrundsätze können nicht jede mögliche Situation konkret erfassen, die im beruflichen Alltag auftreten kann. Über diese Grundsätze hinaus muss daher jeder Mitarbeiter die gesetzlichen Bestimmungen, die seine Arbeit betreffen, kennen und sie beachten.

Wann immer ein Mitarbeiter zweifelt, ob sein eigenes oder ein Verhalten in seinem Umfeld mit diesen Grundsätzen vereinbar ist, erwarten wir, dass er sich an seinen zuständigen Vorgesetzten wendet und sich Rat und Hilfe holt.

Qualitätspolitik

Grundlage für die Implementierung von Sozialstandards

- Social Accountability (SA 8000)
- International Labor Organisation (ILO)

Die Achtung der Menschenrechte ist ein elementarer Grundsatz menschlichen Zusammenlebens und für esco selbstverständlich. Menschenverachtende Arbeitsverhältnisse und Arbeitsbedingungen widersprechen diesem Grundsatz und sind bei esco definitiv ausgeschlossen.

Der SA 8000 Standard ist ein Konzept, welches die soziale Verantwortung gegenüber Mitarbeitern, Lieferanten, Kunden und der Gesellschaft festlegt und der von esco erfüllt wird. Er dient der Unterscheidung von umweltschonend und sozial fair hergestellten Produkten und solchen Produkten, die die Umwelt ausbeuten und die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen ignorieren.

Auftragnehmer der esco garantieren, dass die von ihnen gelieferten und gehandelten Produkte unter Beachtung der Menschenrechte, der Verpflichtung zur Nachhaltigkeit sowie der Einhaltung der international anerkannten Arbeitsstandards nach den Kernarbeitsnormen der ILO (International Labor Organisation) hergestellt werden.

Hannover, im Januar 2007



Erich Krug

Geschäftsführung der esco – european salt company GmbH & Co. KG



Reinhard Dust